



Laut der <http://www.novonews.lv/> begann die Agentur für Staatssprache die Aktion "Denke, wie du sprichst!", um die lettischer Bürger darauf aufmerksam zu machen, wie sie im alltäglichen Leben sprechen.



Vom 16. bis 21. Juli werden im Fernsehsender LTV1 8 Videoclips gezeigt, die den Gesprächen auf den Märkten, in den Frisiersalons, in den Geschäften gewidmet sind, teilte das Presseamt der Agentur mit. Ziel dieser Aktion ist es, aufzuzeigen, wie weit das Lettische vom Slang und durch die entlehnten Wörter aus den anderen Sprachen verunreinigt ist.

Den lettischen Beamten passt auch die Tatsache nicht, dass viele Letten beim Gespräch mit "den Vertretern anderer Völkerschaften" in die Sprache des Gesprächspartners übergehen. Es ist falsch und vermindert nach Meinung der Agentur das Selbstbewusstsein der Letten als Nation.

Besonders unheilbringend ist nach Meinung der Agentur für Staatssprache "die überflüssige Toleranz" in Bezug auf russischsprachige Minderheit – in 50 % der Fälle gehen die Letten im Gespräch mit ihnen ins Russische über. Und fördern somit die russischsprachigen Bürger bei jeder beliebigen Situation der autochthonen Bevölkerung für sie fremde Sprache aufzudrängen.

[Paul Becker/ www.gusnews.net](http://www.gusnews.net)

